

**Sonntag, 3. Juli 2022**

9.00 Mitgliederversammlung

10.00 *Olaf Müller, Humboldt-Universität Berlin:*  
„Ew. Hochwohlgeboren Brief war unter  
Colleg-Papiere gerathen“ – Goethes Pech  
mit Lichtenberg.

Kaffeepause

11.30 *Stefan Weigert, University of York, UK:*  
„hierbey meine Gedancken über Ihre Hypothese“  
– Lichtenbergs Kritik an G. F. Werners Theorie  
des Ethers, der Wärme und des Lichts.

ca. 13.00 Ende der Tagung

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit zur  
Diskussion.

Tagungsort ist die Stadthalle in der Entengasse 2,  
Ober-Ramstadt. Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ober-  
Ramstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an den  
Geschäftsführer der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.  
Klaus Hübner, Gartenstr. 1, 37073 Göttingen,  
Tel. 0551/4886542

[info@lichtenberg-gesellschaft.de](mailto:info@lichtenberg-gesellschaft.de)  
[www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)

*„Wenn du die Geschichte eines grossen  
Verbrechers liesest, so dancke immer, ehe du  
ihn verdammt, dem gütigen Himmel, der dich  
mit deinem ehrlichen Gesicht nicht an den  
Anfang einer solchen Reihe von Umständen  
gestellt hat.“*

(F 1205)

Einladung

zur **fünfundvierzigsten** Jahrestagung

der

Lichtenberg-Gesellschaft

*vom 1. bis 3. Juli 2022*

in der Stadthalle Ober-Ramstadt



## Freitag, 1. Juli 2022

15.00 *Martin Stingelin, Technische Universität Dortmund:*  
Eröffnung der Tagung und Einführung in das  
Thema: Verbrechen und Wahnsinn in den  
Bildern von Hogarth und Lichtenbergs  
sinnfällige Kommentare dazu.

15.30 *Gerold Sedlmayr, Technische Universität Dortmund:*  
Ein „Blick auf jenes Jammerhaus“: Bedlam und  
der Wandel des Wissens um Wahnsinn im  
England des 18. Jahrhunderts.

### Kaffeepause

17.00 *Hans-Georg von Arburg, Université de Lausanne:*  
„... an Wahnsinn grenzende Vermessenheit zu  
sagen, derjenige der aussieht, wie der Kerl, den  
dieses oder jenes Städtgen für einen Bösewicht  
hält, ist auch einer.“ Lichtenberg und die  
Physiognomik des Bösen.

19.00 Empfang der Stadt Ober-Ramstadt in der  
Lichtenbergschänke. Begrüßung durch den  
Bürgermeister *Tobias Silbereis*.  
Geselliges Beisammensein

## Samstag, 2. Juli 2022

9.30 *Elisabetta Mengaldo, Università degli Studi di  
Padova:* „Swift ging einmal [...] auf eine  
Bettlerhochzeit.“ Lichtenbergs Anekdoten als kleine  
Form zwischen Literatur und Naturwissenschaft.

### Kaffeepause

11.00 *Tobias Fuchs, Saarbrücken:* „Ein weiser Bogen  
Papier flößt mehr Respekt ein, als der schönste  
Bogen Makulatur. Es füllt einen mit einer  
Begierde ihn zu beseelen.“ Büchermacher und  
„Makulaturisten“ – Thesen zu einer Praxeologie  
der Autorschaft um 1800.

### Mittagspause

14.00 Bus-Exkursion zum Jagdschloss Kranichstein.  
Rückkehr in Ober-Ramstadt ca. 18.00 Uhr.

18.30 Abendessen und geselliges Beisammensein im  
Restaurant Hammermühle.